

News-Archiv Verkehr bis 2007

Mehr als das Wissen, wo man fährt

1. Juni 2007



Satellitennavigationsystem Galileo

Tagung Satellitennavigation und Verkehrsanwendungen im DLR

Potenziale der Satellitentechnik für den Verkehr wurden am 31. Mai 2007 auf einer Tagung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Köln-Porz dargestellt. 150 Teilnehmer, vor allem aus der Wirtschaft, nutzten die Möglichkeit der Experteninformation und diskutierten technische Möglichkeiten und Konsequenzen der Satellitennavigation für Straßen-, Schienen- und Luftverkehr, für Fahrzeugführer und andere Verkehrsteilnehmer, wie z. B. Fußgänger.

Angesichts der Tatsache, dass das Global Positioning System (GPS) rasanten Einzug in Navigationssysteme gehalten hat, ist die Frage nach den Möglichkeiten des Zukunftsprojektes Galileo für die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft von großer Bedeutung: Denn mit den genauen und garantiert zuverlässig verfügbaren Daten der 30 Satelliten, die in etwa vier Jahren die Erde umkreisen werden, sind innovative Lösungen für Mobilität und Sicherheit denkbar, die weit über die bekannten Navigationshilfen hinausgehen.



Veranstaltung "Satellitennavigation und Verkehrsanwendungen"

Unfallvermeidungssysteme für Straßen- und Schienenfahrzeuge sowie Schiffe, Güterverfolgung und Gefahrgutüberwachung wurden ebenso angesprochen wie effizientere Start- und Landeverfahren im Luftverkehr. Vorgestellt wurden zudem Möglichkeiten exakterer und erweiterter Routenführungen in Straßenschluchten und in Gebäuden, die nicht nur Autofahrer, Fußgänger und Logistik-Dienstleister unterstützen werden, sondern auch deutlich verbesserte Rettungseinsätze im Katastrophenfall ermöglichen. Über diese Beispiele hinaus erstreckten sich Vorträge und Diskussionen über eine Fülle hochinteressanter Anwendungen speziell für Sicherheit im Wachstumssektor Verkehr, die die ständige Verfügbarkeit genauer und gesicherter Positionsdaten voraussetzen.

Die Veranstaltung "Satellitennavigation und Verkehrsanwendungen" wurde vom DLR in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen ausgerichtet und von MST Aerospace unterstützt. Sie führte Unternehmen der Wirtschaft, wie Siemens, Deutsche Bahn und Post AG, Astrium und Toll Collect GmbH, eine Vielzahl kleiner und mittlerer Unternehmen, Behörden, Verbände und Einrichtungen wie Industrie- und Handelskammern zusammen mit Wissenschaftlern und Ingenieuren aus dem DLR, der Fraunhofer-Gesellschaft und der Industrie.

Kontakt

Cordula Tegen

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation
Tel: +49 2203 601-3876
Fax: +49 2203 601-3249
E-Mail: Cordula.Tegen@dlr.de

Dr. Detlef Zukunft

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Programmdirektion Verkehr
Tel: +49 2203-601-3030
E-Mail: Detlef.Zukunft@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.